



Konzept zur Organisation einer Schweizerischen Polizeimeisterschaft

Anhang 12 zum "Reglement für die Schweizerischen Polizeimeisterschaften"

1 Ausgangslage

1.1 Vorbemerkungen

Die in diesem Konzept aufgeführten Eckwerte basieren auf Angaben und Erfahrungen von bereits erfolgten Schweizerischen Polizeimeisterschaften.

Selbstverständlich variieren die Werte je nach Sportart, Austragungsort, Programm, Angebot und finanziellen Möglichkeiten des Organisationsleiters.

1.2 Schweizerische Polizeisportkommission

Die Schweizerische Polizeisportkommission (SPSK) vertritt derzeit zehn Sportarten (Eishockey, Fussball, Handball, Judo, Leichtathletik / Mehrkampf, Radfahren, Schiessen / Fernschiessen, Skifahren, Triathlon und Unihockey). Ihr obliegt die Förderung der körperlichen Tätigkeit unter den Polizistinnen und Polizisten der Schweiz.

1.3 Schweizerische Polizeimeisterschaft

Die Schweizerischen Polizeimeisterschaften werden unter der Obhut der Schweizerischen Polizeisportkommission in der Regel alle zwei Jahre durchgeführt. Der Termin ist so zu wählen, dass Wettkämpfe für USPE-Meisterschaften als Selektion dienen können.

Die Organisation und Durchführung der Meisterschaften wird von der SPSK einem Polizeikorps, einem Polizeisportverein oder einer Sportgruppe eines Korps übertragen und mit einer Vereinbarung inklusive Finanzvorgaben geregelt. Der Termin wird zwischen der SPSK (bzw. dem zuständigen Ressortchef) und dem Organisator abgeprochen.

Der Organisator verpflichtet sich, die Schweizerische Polizeimeisterschaft nach den einschlägigen Reglementen der SPSK auszutragen. Details zur jeweiligen Sportart sind in einem separaten, technischen Reglement im Anhang geregelt.

1.4 Unterstützung durch die SPSK

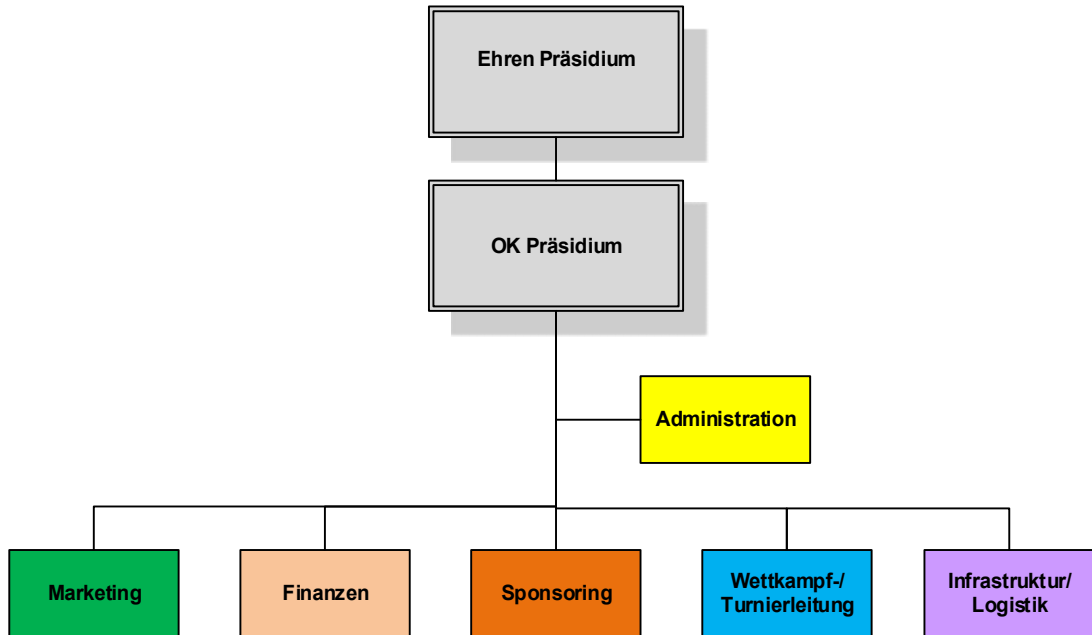
Der Ressortchef bietet dem OK seine Unterstützung an, dies vor dem Anlass, aber auch während des Anlasses selbst. Auf Wunsch des OK nimmt der Ressortchef an den Planungssitzungen beratend teil. Er wird durch das OK in regelmässigen Abständen in geeigneter Form über den Stand der Planungen informiert.

Für den Ablauf der Meisterschaften erstellt der Organisator ein detailliertes Programm, das dem zuständigen Ressortchef SPSK rechtzeitig zur Genehmigung zu unterbreiten ist.

Es erfolgt keine finanzielle Unterstützung durch die SPSK für die Organisation einer Schweizermeisterschaft.

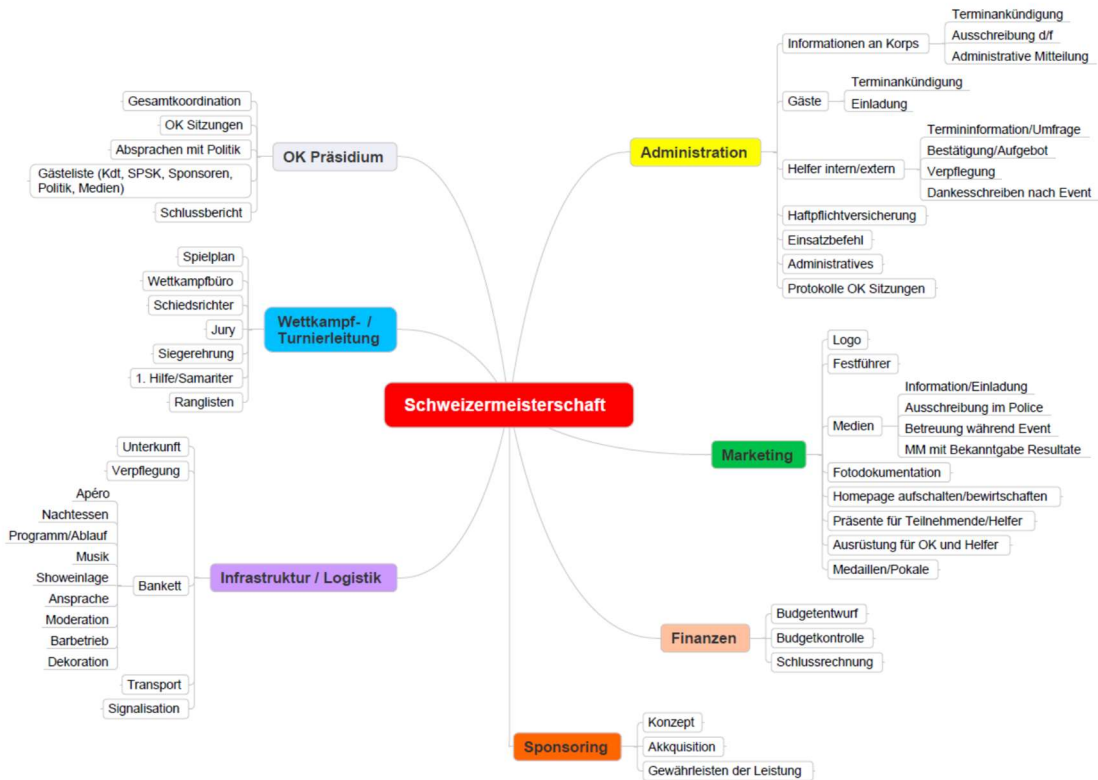
2 Aufbauorganisation

Diese Aufbauorganisation kann je nach Sportart variieren. Sinnvollerweise sind folgende Ressorts zu bilden:



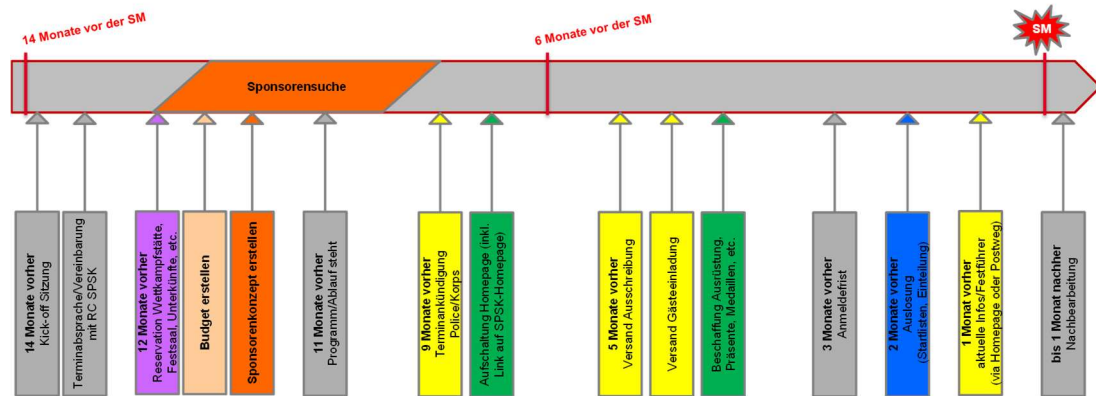
3 Aufgabenübersicht

In dieser Übersicht sind die wesentlichen Aufgaben der Ressorts zusammengefasst:



4 Terminplanung / Meilensteine

Die Planung einer SM beginnt sinnvollerweise mindestens 14 Monate im Voraus.



5 Finanzen / Budget

Die Teilnehmenden, Betreuerinnen und Betreuer einer Schweizermeisterschaft haben in der Regel ein Startgeld von maximal CHF 170 zu entrichten. Im Falle einer unumgänglichen Absage ist das Startgeld zurückzuzahlen, abzüglich eines Anteils von höchstens einem Drittel des Startgeldes für ausgewiesene Unkosten des Veranstalters.

Die Beschaffung der über das Startgeld hinaus notwendigen finanziellen Mittel ist ausschliesslich Sache des Organisers. Die SPSK leistet keinerlei finanzielle Beteiligung, auch nicht in Form einer allfälligen Defizitgarantie. Der Abschluss einer Veranstaltungsversicherung liegt im Ermessen des Organisers.

Die SPSK nimmt nach Möglichkeit durch den zuständigen Ressortchef und einer Delegation von maximal zwei Mitgliedern an der Veranstaltung teil. Die daraus resultierenden Kosten für Unterkunft und Verpflegung werden durch den Organisator übernommen.

Ein allfälliges Sponsoring hat nach den Richtlinien des durchführenden Polizeikorps zu erfolgen.

Folgende Budgetposten fallen pro Ressort an:

Aufwandsposten				Ertragsposten
Administration	Marketing	Wettkampf / Turnierleitung	Infrastruktur	
Gäste / Sponsoren	Logo	Schiedsrichter-innen / Schiedsrichter	Miete Örtlichkeiten	Startgeld / Festkarte, max. CHF 170 pro Person
Übersetzungen	Festführer	Jury	Unterkunft OK / Helferinnen / Helfer	
Büromaterial (inkl. Porto)	Homepage	Wettkampfbüro	Verpflegung OK / Helferinnen / Helfer	Sponsorenbeiträge
	Fotodokumentation	1. Hilfe / Samariterin/Samariter	Apéro	Verkauf von Inseraten
	Erinnerungsgeschenke		Nachtessen	
	Ausrüstung OK / Helferinnen / Helfer		Barbetrieb	
	Medaillen / Pokale		Moderation	

Aufwandsposten				Ertragsposten
Administration	Marketing	Wettkampf / Turnierleitung	Infrastruktur	
			Rahmenpro- gramm	
			Dekoration	
			Transport	

Es empfiehlt sich, eine Rücklage für Unvorhergesehenes von 10 % des Aufwandvolumens zu budgetieren.
